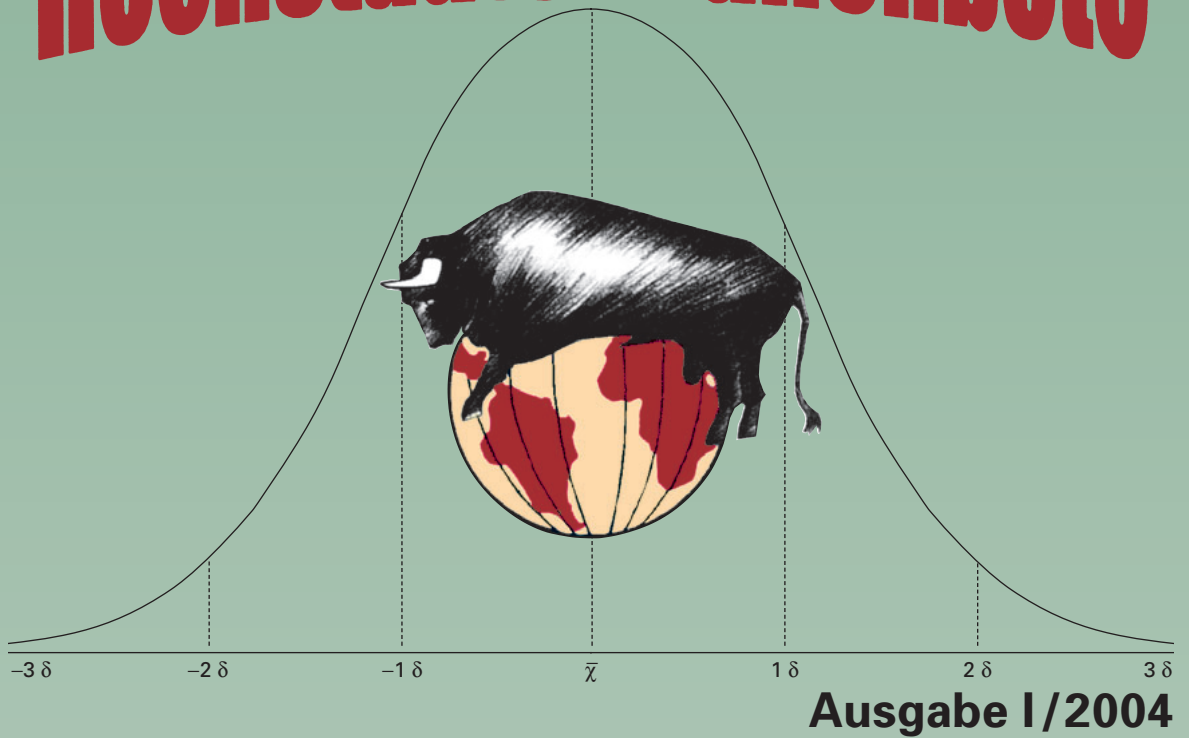
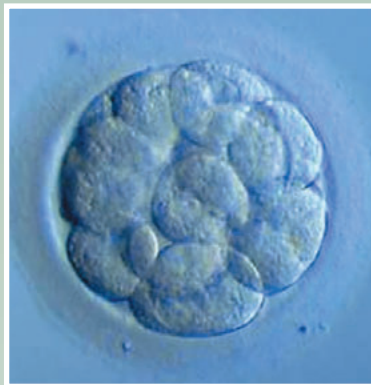
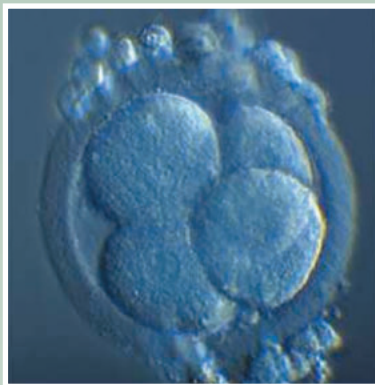
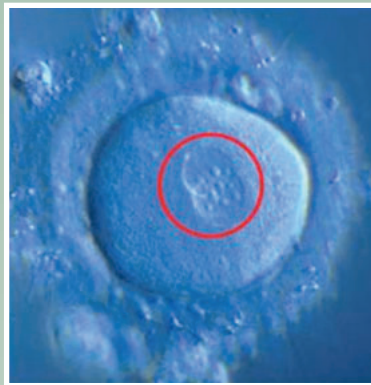


B
E
S
A
M
U
N
G
S
V
E
R
E
I
N

Höchstädter Bullenbote



N
O
R
D
S
C
H
W
A
B
E
N



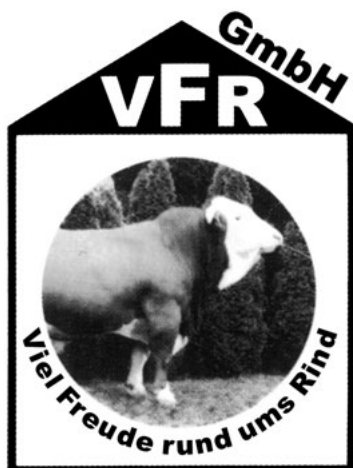
e.
V.

Besamungsstation – Ensbachstraße 17 – 89420 Höchstädt/Donau

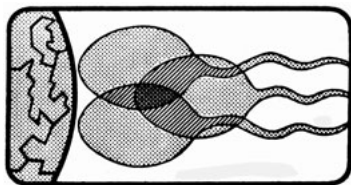
Stationsleiter: Dr. Dr. R. Lömker



Mitglied der Vereinigung zur
Förderung der Rinderzucht



Gesellschafter der VFR-GmbH



Gesellschafter der Spermex
Gesellschaft für den Im- und
Export von tiefgefrorenem
Tiersperma mbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	3
Embryotransfer als Zucht-fortschrittliche Biotechnik bald wieder aktuell	4
Auswahl geprüfter Vererber	6
Prüfbullen	12
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	15
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	16

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung und Embryotransfer	Frau Grimminger Frau Markmann Frau Müller	09074 / 9559 - 15
Klauenpflege	Frau Müller	09074 / 9559 - 20
Scheinerfassung	Frau Kommer	09074 / 9559 - 17
Buchhaltung	Herr Schnürch	09074 / 9559 - 19
Zentrale	Frau Zanggl	09074 / 9559 - 0
Stationsleitung	DDr. Lömker	09074 / 9559 - 10
Faxnachricht	Sekretariat	09074 / 9559 - 25
Internet	Hausseite E-Mail-Adresse	http://www.bv-hoechstaedt.de rloemker@bv-hoechstaedt.de

Bild Titelseite: Von links nach rechts zeigen die Bilder die ersten Entwicklungsschritte nach Durchdringung eines Samenfadens in das Innere einer Eizelle und folgender Kernverschmelzung. Nach Teilungen in Verdoppelungsschritten wird nach und nach von zwei Zellen bis zu Abermilliarden Zellen ein Embryo ausgeformt, der über die Monate der Trächtigkeit immer klarer die Form eines fertigen Kalbes annimmt. In der Mittelseite dieses Heftes ist ein Trächtigkeitsstadium am Ende des dritten Monats abgebildet.

(Das Bild wurde uns freundlicherweise von Dr. Teich, Virbac Tiergesundheit, zur Verfügung gestellt.)

Herausgeber:

Erscheinungsweise:

Redaktion:

Formatvorbereitung:

Gestaltung und Druck:

Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Vierteljährlich nach der Zuchtwertschätzung

Dr. Dr. R. Lömker

E. Schnürch

Roch Druck, Am Fallenweg 55, 89420 Höchstädt



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Mit der Februar-Zuchtwertschätzung hat sich bei der geschätzten Reihung der Fleckviehbullen der Station nichts Außergewöhnliches ereignet. Die vordersten Spitzenbullen haben die Plätze getauscht, so dass nunmehr der Bulle *Madera* die Reihe anführt. Als *Malf*-Sohn aus einer *Horb*-Tochter ist er stark in Milch und Fleisch, hat überzeugende Vererbungsdaten in Nutzungsdauer (106), Melkbarkeit (106) und Zellzahl (113) und ist zudem ein ausgesprochener Kalbinnenstier (Kalbeverlauf paternal 123, Totgeburten 119). Er vererbt mittleren Rahmen (98), gute Fundamente (104) und vor allem gute und reine Euter (113, 112). Besonders fallen die hohen Milchinhaltsstoffe auf. Damit ist er ein rundherum kompletter Bulle. Mit ihm kann allerbeste Genetik auch schon von Kalbinnen erwartet werden, so daß er eine klare Empfehlung darstellt.

Der Zweitplatzierte unter den Höchstädter Bullen, der Bulle *Sponsor*, ist als Milchmengenvererber ein weiteres Mal bestätigt. Als weit und breit bester *Sport*-Sohn ist er besonders hervorzuheben. Sein Gesamtzuchtwert (GZW) ist mit 129 und sein Milchwert (MW) mit 128 geschätzt. Seine Eutervererbung ist nunmehr um 6 Punkte besser bewertet als die seines Vaters *Sport*, so daß er ein würdiger Zuchtverbesserer und Fortführer dieser leistungsstarken Linie ist. Leichte Melkbarkeit (111), hohes Befruchtungsvermögen (123) und gute Abkalbeeigenschaften (112) machen ihn zudem wegen seiner seltenen Blutführung zum empfehlenswerten Bullen für die ganze Herde.

Unter den *Malf*-Söhnen in der Höchstädter Bullenriege ist *Macho* der ausgewiesene Fundamentalspezialist (126). Er rangiert weiterhin im vorderen Spitzenfeld. Er ist einer der besten Bullen der Top-Liste für den ökologischen Gesamtzuchtwert, der sich je zur Hälfte an Leistungsmerkmalen bei Milch und Fleisch sowie an körperlicher Konstitution für hohe Lebenserwartung ausrichtet. Damit kommt *Macho* spät zu besonderen Ehren, da seine Töchter durch sehr hohes Durchhaltevermögen und spätere Leistungssteigerung auffallen sowie durch besonders hohe Nutzungsdauer charakterisiert sind. Er ist ein ausgeglichener Vererber in allen Merkmalen, ohne daß man ihm eine Schwäche ankreiden müßte. Auch für

die über die Produktionsökonomie hinaus ökologisch ausgerichteten Betriebe ist *Macho* die allererste Wahl.

Der *Postner*-Sohn *Poldi* folgt danach. *Poldi* vererbt sehr ausgeprägt in Milch (MW 131) und weist erwünschte Exterieur-Eigenschaften auf in Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euter und Euterreinheit (139, 91, 114, 113 (112)). Von ihm gab es jedoch vereinzelt Meldungen über unerwartete Schweregeburten bei Kalbinnen (2529 Erstlinge: 11,4 % Totgeburten, 6,6 % Tierärztliche Hilfe), was bei der Einsatzauswahl berücksichtigt werden sollte.

Nach und nach erobert sich nun auch *Raturn* einen Rangplatz, den man mit seiner gewaltigen Milchleistungsvererbung schon früher hätte erwarten können. Mit Michwert 126 und +1139 kg Milchmengen-zuchtwert ist *Raturn* ein starker Milchvererber mit deutlicher Stärke bei der Rahmenvererbung und ansonsten ausgeglichenem Vererbungsprofil.

Als allseits beliebter *Egol*-Sohn ist der Bulle *Enrico* zum wiederholten Mal empfohlen. Mit sehr erwünschtem Exterieur und Vererbung für erleichterte Geburten ist er ein typischer Zweinutzungsvererber mit Bemuskelungsnote 110 und Fleischwert 109.

Hochrep und *Einser* sind weiterhin die besonders bewährten Söhne ihrer Väter *Hodach* und *Egol*. Bestätigt ist auch der Bulle *Locanda*, dessen Vater *Lombard* für seine inhaltsstoffreiche Milchvererbung bekannt war und diese seinem Sohn mitgegeben hat. Er läßt kaum Geburtsschwierigkeiten erwarten und vererbt ein sehr erwünschtes Exterieur.

Naab ist ein weiterer *Rexon*-Sohn, der sehr empfohlen ist, weil er bei ordentlicher Leistungsanlage auch hervorstechendes Exterieur macht. Als feine Besonderheit sei auf den Bullen *Jux*, hingewiesen, der mit Milchmengen-zuchtwert von +1309 kg und einer Eutervererbung von 128 schon jetzt einen Nutzungsdauer-zuchtwert von 110 hat, was hier auf besondere Vitalität schließen läßt. *Jux* stammt vom Rotbuntvererber *Julian* ab und hat rechnerisch 56% RH-Genanteil. Er ist einer der wenigen Bullen mit teilweiser RH-Ahnen-schaft und Fleckviehvollprüfung. Seine Fleischleistungsvererbung ist aber nur durchschnittlich.

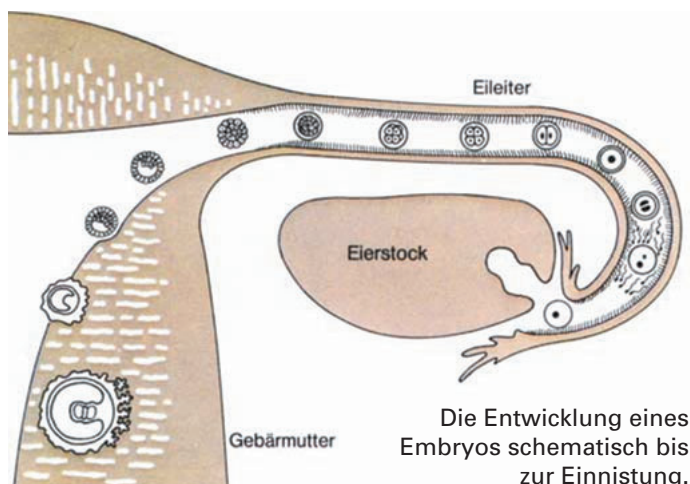
Wir freuen uns, für Nordschwaben wieder ein überaus attraktives Bullenangebot vorhalten zu können. Die nach Preis-Leistungsverhältnis besonders empfohlenen Bullen sind *Dionis*, *Einser*, *Enrico*, *Hochrep*, *Hochtor*, *Macho*, *Madera*, *Naab*, *Rumba*, *Raturn*, *Repteit*, *Poldi* und *Sponsor*.



Embryotransfer als Zucht-fortschrittliche Biotechnik bald wieder aktuell

Embryotransfer (Embryonenübertragung) ist ein biotechnisches Verfahren, mit dem die Zahl der Nachkommen weiblicher Tiere erhöht werden kann, und zwar über das natürlicherweise durch die Zahl eigener Geburten begrenzte Maß hinaus. Dies ist wünschenswert bei genetisch hochwertigen Kalbinnen und Kühen zur Steigerung des Zuchtfortschritts, sowohl in einer Herde als auch in der ganzen Population. Tiere, die Eizellen geben, heißen Spendertiere, und jene, denen sie eingepflanzt werden, Empfängertiere.

Für eine Eizellspende werden mit Hilfe einer Hormongabe mehr Eizellen zur Reifung stimuliert, als für eine Trächtigkeit natürlicherweise heranreifen würden (unter 10 bis zu 20 oder mehr). Diese Eizellen werden während der Brunst in der beherbergenden Gebärmutter eines Spendertieres künstlich besamt und damit befruchtet. Nach 7 Tagen werden diese fortentwickelten befruchteten Eizellen als Embryonen aus der Gebärmutter ausgespült.



Embryonen sind mit einer Samenzelle befruchtete Eizellen, aus denen sich durch Zellteilungen in Verdoppelungsschritten Zellhaufen gebildet haben. Später und mit weiterer Ausformung der verschiedenen Organe entwickelt sich im Mutterleib daraus bis zur Geburt das fertige Neugeborene. Die einem Spendertier herausgespülten Embryonen können Tieren der gleichen Art wie-

der eingepflanzt werden. Die Embryonen haben in der Gebärmutter des empfangenden Tieres gute Aussichten auf Anwachsen, sofern sich die aufnehmenden Tiere im etwa gleichen Zeitabschnitt des 21-tägigen Geschlechtszyklus befinden.

Empfängertiere, denen die Embryonen eingepflanzt werden sollen, werden hormonell so vorbereitet, daß sie am Tag der Spülung des Spendertieres denselben Geschlechtszyklus-Abschnitt durchlaufen wie der Spender. So wird bei denen eine „saatbeet“-ähnliche Gebärmutter bereit, die ein Anwachsen der direkt von Spender auf Empfänger übertragenen Embryonen ermöglicht. Andererseits können ausgespülte Embryonen auch tiefgefroren werden und später zeitgerecht übertragen werden, bis sich ein Empfängertier am Tag 7 im künstlich unbeeinflussten Zyklus nach vorangegangener Brunst befindet.

Nach einer Spülung kann ein Spendertier wieder eine eigene Trächtigkeit durchleben und damit (erneut) auf eine Laktation vorbereitet werden. Die Trächtigkeit bei einem Empfängertier verläuft mit dem Unterschied, daß der ausgetragene Nachkomme kein „bluteigener“ ist, sondern ein genetisch höherwertiger eines anderen weiblichen Tieres.

Durchführung der Spülung beim Spender

Nach Voruntersuchung des Tieres auf geschlechtsorganische Eignung wird dem Spendertier ein Hormon verabreicht, das zusätzliche Eiblasen zur Reifung bringt. Nach einem Zeitprogramm wird an vier aufeinanderfolgenden Tagen FSH (Follikel-Stimulierendes-Hormon) oder einmalig PMSG (Gonadotropin von tragenden Stuten) gegeben. Mit Fortschreiten des Zyklusabschnittes der Brunst werden diese Eiblasen vom Eierstock in die Gebärmutter entlassen und sind dort befruchtungsfähig. In der Zeit dieser Brunst wird 3 Mal eine Besamung im Abstand von 12 Stunden durchgeführt, um beste Bedingungen für die Be-



fruchtung möglichst aller gereiften Eizellen zu schaffen. Am Tag 7 danach ist der Spültermin vorzusehen, zu dem Nährflüssigkeit in die Gebärmutter eingeleitet und anschließend wieder ausgeleitet wird, um die dann aufgeschwemmten Embryonen außerhalb des Tieres zu finden und mit Nährlösung in feine Plastikröhrchen zu überführen. Aus diesen können sie dann frisch am gleichen Tag übertragen werden auf Empfängertiere, deren Zyklusstand auf den des Spenders hormonell in Gleichlauf gebracht (synchronisiert) wurde. Sind weniger Empfängertiere vorbereitet, als Embryonen ausgespült werden konnten, können die überzähligen tiefgefroren und so zu einem späteren Zeitpunkt auf Empfängertiere übertragen werden.

Durchführung der Übertragung auf Empfänger

Empfängertiere werden zyklusgleich mit dem Spender eingestellt, d.h. zeitlich synchronisiert. Dazu wird eine Substanz gegeben, die an den Eierstöcken die Gelbkörper auflöst und eine neue Brunst einleitet. Dieses als Prostaglandin bezeichnete Hormon wird sowohl dem Spender als auch den möglichen Empfängern verabreicht und bewirkt, daß nach einer Vorlaufzeit die ganze Gruppe behandelter Tiere zur gleichen Zeit in Brunst kommt.

Die Übertragung und Einpflanzung von Embryonen auf Empfängertiere kann in zwei Zuständen erfolgen: Frisch, d.h. ohne Konservierung durch Tiefgefrierung, können Embryonen auf zyklusgleiche, synchrone Tiere am selben Tag der Gewinnung übertragen werden. Tiefgefroren können Embryonen nach Auftauen zeitlich in Anpassung an das Empfängertier übertragen werden. Von Vorteil für die Anwachsrate ist ein Abpassen des natürlicherweise ablaufenden Zyklus am Tag 7 nach Brunst ohne Hormongabe. Die Übertragungstechnik und Einpflanzung von Embryonen ähnelt dem künstlichen Besamungsvorgang sehr.

Erwarteter Nutzen

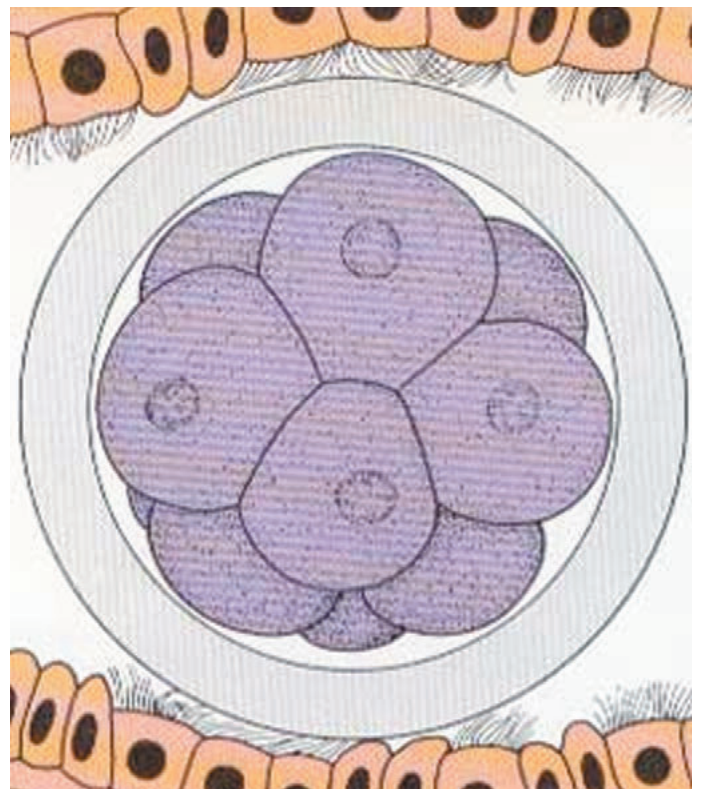
Mit dieser Biotechnik kann die eigene Herde verbessert werden durch Zukauf von Tiefgefrierembryonen aus guten Kuhstämmen anderer Züchter. Mit dem Embryonenzukauf lässt sich sehr viel Züchtungszeit abkürzen. Mit etwas Auswahlglück kann man sich Bullenmütter und linienbegrün-

dende weibliche Tiere auf diesem Wege sehr kostengünstig in die Herde holen.

Die Übertragung zugekaufter Tiefgefrier-Embryonen wird auf Wunsch von der Besamungsstation ausgeführt (Herr Lachenmayr). Bei der Auswahl der Zukauf-Embryonen ist die Station selbstverständlich gerne behilflich.

Der andere Weg ist die Vermehrung der besten Kuh (Kühe) einer Herde und das Übertragen auf Empfänger desselben Stalles, in dem auch der Spender steht. Niemand von außen kennt eine Kuh so gut wie der jeweilige Besitzer, so dass auch Tiere mit nicht so hohen Zuchtwerten aber besonders erwünschter Eigenschaften als Spendertiere in Betracht kommen. Auch hier berät und vermittelt die Station sehr gerne und ist behilflich. Untersuchung, Vorbereitung und Spülungen führen in bewährter Weise Dr. Schernthaner aus Gessertshausen und Dr. Nohner aus Neustadt durch.

In den letzten zwei Jahren litt der Embryo-Transfer in Deutschland unter dem FSH-Verbot in bestimmten Regionen, was zu Wettbewerbsverzerrungen geführt hat. Dies scheint nun unmittelbar vor der Aufhebung zu stehen, so dass diese höchst nützliche Biotechnik in Kürze wieder sehr empfohlen werden kann.



Reifestadium eines Embryos zum Spültermin; schwimmend in der Gebärmutter, schematisch.

Auswahl geprüfter Vererber

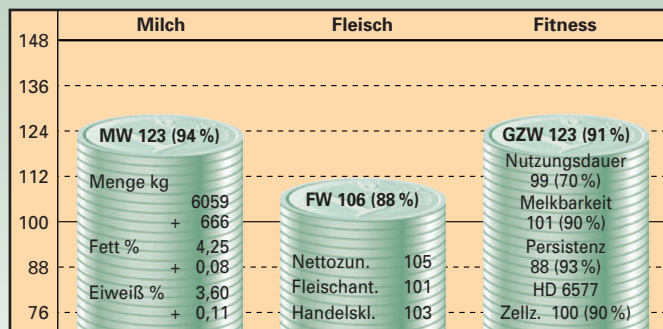


HOCHREP 10/160205 *01.06.1996

Züchter: Rathgeber R. u. J. GBR, Dinkelsbühl



Hodach	105	97	104	123	Hodscha	MW	95	FW	73
MW	121	+973	-0,18	-0,04	Edona	MW	106		
Olga	7	6	7	8	Report	MW	117	FW	96
MW	117	+530	+0,07	±0,00	Otti	MW	90		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	100							
Bemuskelung	94							
Fundament	103							
Euter	103							
Kreuzhöhe	99	klein						groß
Beckenlage	97	kurz						lang
Hüftbreite	93	schmal						breit
Rumpftiefe	110	seicht						tief
Beckenneigung	103	eben						abfallend
Sprg.winkelung	119	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	113	voll						trocken
Fessel	101	durchtrittig						steil
Trachten	94	niedrig						hoch
Baucheuter	120	kurz						lang
Schenkeleuter	111	kurz						viel
Sch.euteransatz	106	tief						hoch
Zentralband	107	schwach						stark
Euterboden	85	tief						hoch
Strichlänge	109	kurz						lang
Strichdicke	108	dünn						dick
Strichplatzierung	103	außen						innen
Strichstellung	112	nach außen						nach innen
Euterreinheit	101	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	91	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	123	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	119	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	97	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	99	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	105	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

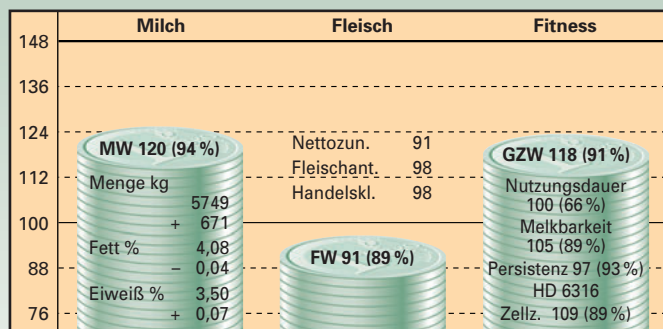
Hochrep, ein Hodach-Sohn aus einer Report-Tochter, ist ein bestbewährter Bulle. Er vererbt höchste Leistung mit besonders hohen Eiweißinhaltsstoffen. Er hat zudem gute Exterieurigenschaften bei sich und seinen Töchtern aufzuweisen und tausendfach Geburten sehr erleichtert.

HOCHTOR 10/178187 *10.06.1996

Züchter: Dirr Hans-Jürgen, Kissendorf



Hodach	105	97	104	123	Hodscha	MW	95	FW	73
MW	121	+973	-0,18	-0,04	Edona	MW	106		
Linka	8	7	8	8	Horror	MW	105	FW	83
MW	112	+406	+0,02	-0,02	Linka	MW	100		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	100							
Bemuskelung	119							
Fundament	110							
Euter	117							
Kreuzhöhe	99	klein						groß
Beckenlage	93	kurz						lang
Hüftbreite	107	schmal						breit
Rumpftiefe	116	seicht						tief
Beckenneigung	114	eben						abfallend
Sprg.winkelung	104	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll						trocken
Fessel	102	durchtrittig						steil
Trachten	118	niedrig						hoch
Baucheuter	110	kurz						lang
Schenkeleuter	116	kurz						viel
Sch.euteransatz	108	tief						hoch
Zentralband	91	schwach						stark
Euterboden	107	tief						hoch
Strichlänge	101	kurz						lang
Strichdicke	105	dünn						dick
Strichplatzierung	121	außen						innen
Strichstellung	113	nach außen						nach innen
Euterreinheit	97	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	97	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	103	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	107	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	92	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	113	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	110	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Hochtor hat ein sehr ausgeglichenes Vererbungsprofil für den Zweinutzungstyp. Die Bemuskelung seiner Töchter ist sehr stark, sie glänzen durch beste Euter und sehr gute Fundamente.

Auswahl geprüfter Vererber

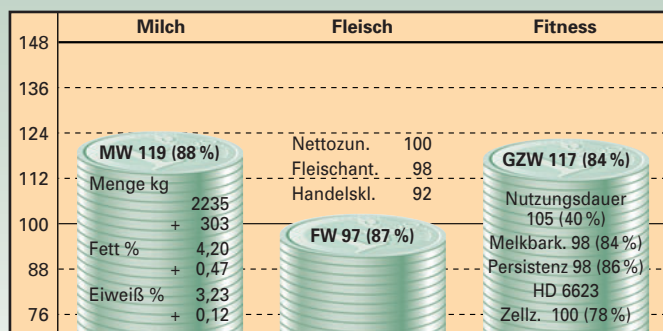


LOCANDA 10/178317 *15.01.1998

Züchter: Röser Günther, Meeder



Lombard	99	99	104	118	Lotus	MW	109	FW	102
MW	116	+136	+0,54	+0,19	Albine	MW	109		
Linola	8	8	8	8	Ralbo	MW	122	FW	120
MW	121	+443	+0,34	+0,04	Linse	MW	94		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	103							
Bemuskelung	95							
Fundament	112							
Euter	110							
Kreuzhöhe	104	klein						groß
Beckenlage	105	kurz						lang
Hüftbreite	104	schmal						breit
Rumpftiefe	91	seicht						tief
Beckenneigung	81	eben						abfallend
Sprg.winkelung	98	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll						trocken
Fessel	122	durchtrittig						steil
Trachten	109	niedrig						hoch
Baucheuter	94	kurz						lang
Schenkeleuter	88	kurz						viel
Sch.euteransatz	93	tief						hoch
Zentralband	120	schwach						stark
Euterboden	114	tief						hoch
Strichlänge	94	kurz						lang
Strichdicke	111	dünn						dick
Strichplatzierung	116	außen						innen
Strichstellung	115	nach außen						nach innen
Euterreinheit	105	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	97	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	111	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	113	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	104	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	93	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	95	fördernd						hemmend

erwünschter Bereich

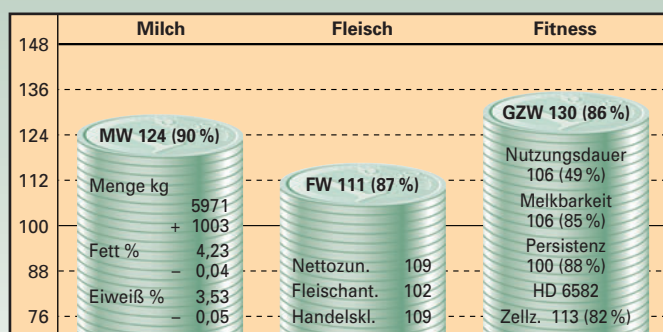
Locanda ist die Empfehlung für hohe Inhaltsstoffe, gepaart mit sehr wunschgemäßem Exterieur. Er vererbt sehr ausgeglichen ohne eine Minderausprägung eines wertgebenden Merkmals.

MADERA 10/160365 *12.08.1997

Züchter: Bürger Willi u. H. GDBR, Bad Windsheim



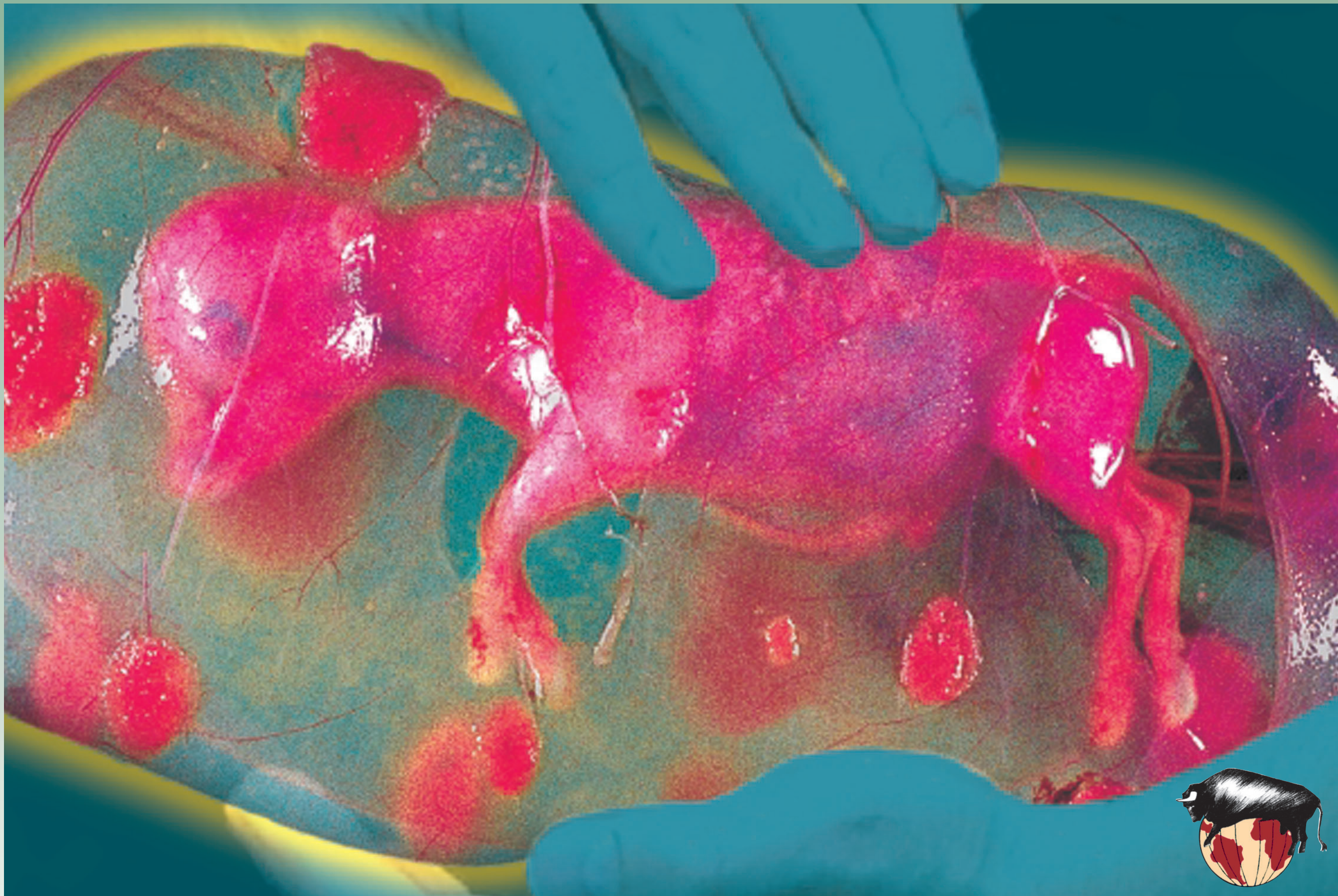
Malf	121	106	114	110	Morello	MW	94	FW	106
MW	116	+480	+0,04	+0,09	Granada	MW	108		
Bova	7	6	8	9	Horb	MW	105	FW	101
MW	128	+1456	-0,31	-0,21	Baleika	MW	108		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	98							
Bemuskelung	85							
Fundament	104							
Euter	113							
Kreuzhöhe	105	klein						groß
Beckenlage	95	kurz						lang
Hüftbreite	79	schmal						breit
Rumpftiefe	90	seicht						tief
Beckenneigung	110	eben						abfallend
Sprg.winkelung	95	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll						trocken
Fessel	103	durchtrittig						steil
Trachten	106	niedrig						hoch
Baucheuter	95	kurz						lang
Schenkeleuter	107	kurz						viel
Sch.euteransatz	124	tief						hoch
Zentralband	113	schwach						stark
Euterboden	104	tief						hoch
Strichlänge	94	kurz						lang
Strichdicke	117	dünn						dick
Strichplatzierung	105	außen						innen
Strichstellung	111	nach außen						nach innen
Euterreinheit	112	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	91	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	123	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	119	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	97	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	99	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	105	fördernd						hemmend

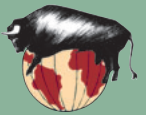
erwünschter Bereich

Madera ist als einer der besten durch den aktuellen Schätzdurchgang bestätigt. Die etwas schlankeren Töchter sind tonangebend hinsichtlich Leistung, Fitness und Exterieur. Er ist ein rundherum kompletter Bulle.



Höchstädts Besamungstechnik für neue Generationen – Dreimonatsfrucht in Eihaut

Auswahl geprüfter Vererber



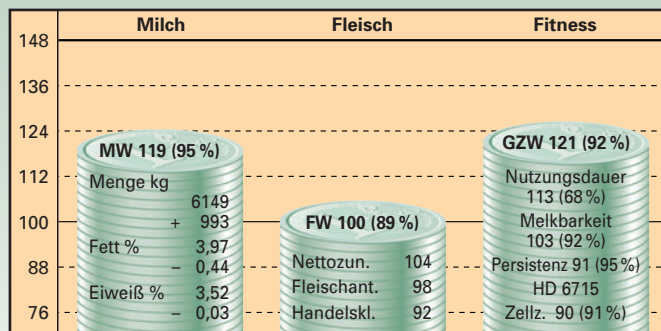
NAAB

10/184294 *21.08.1997

Züchter: Hellinger Josef, Kirchberg



Rexon	92	97	117	108	Rex	MW	100	FW	104
MW	108	+315	-0,13	+0,04	Alexi	MW	85		
Margo	9	9	7	7	Hola	MW	110	FW	90
MW	132	+1150	+0,06	-0,09	Marl	MW	101		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	105							
Bemuskelung	92							
Fundament	118							
Euter	117							
Kreuzhöhe	109	klein						groß
Beckenlage	120	kurz						lang
Hüftbreite	101	schmal						breit
Rumpftiefe	103	seicht						tief
Beckenneigung	89	eben						abfallend
Sprg.winkelung	95	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll						trocken
Fessel	114	durchtrittig						steil
Trachten	112	niedrig						hoch
Baucheuter	104	kurz						lang
Schenkeleuter	108	kurz						viel
Sch.euteransatz	106	tief						hoch
Zentralband	112	schwach						stark
Euterboden	112	tief						hoch
Strichlänge	106	kurz						lang
Strichdicke	119	dünn						dick
Strichplatzierung	103	außen						innen
Strichstellung	127	nach außen						nach innen
Euterreinheit	114	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	107	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	98	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	100	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	108	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	110	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	106	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Naab ist ein leistungs- und exterieurstarker, milchbetonter Rundumvererber mit gefälliger Nachzucht besonders bei Euter und Fundament. Allerdings sind, wie auch bei seinem Vater Rexon, einige seiner Nachkommen übernervös.

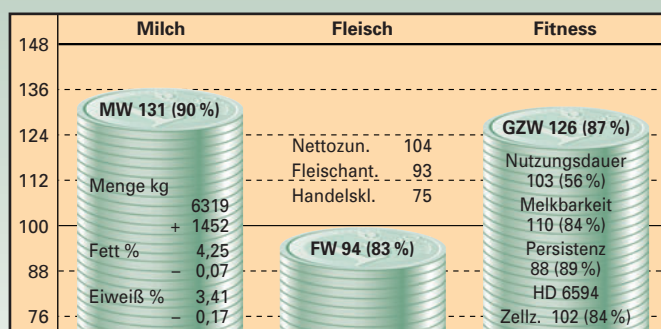
POLDI

10/184248 *16.09.1996

Züchter: Schussmüller Ludwig, Reichertsheim



Postner	119	97	113	95	Postillion	MW	91	FW	107
MW	106	+352	+0,19	-0,13	Gundi	MW	113		
Elsa	9	7	7	9	Streitl	MW	105	FW	101
MW	126	+1204	-0,17	-0,11	Elite	MW	108		

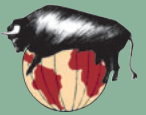


Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	139							
Bemuskelung	91							
Fundament	114							
Euter	113							
Kreuzhöhe	149	klein						groß
Beckenlage	125	kurz						lang
Hüftbreite	106	schmal						breit
Rumpftiefe	128	seicht						tief
Beckenneigung	122	eben						abfallend
Sprg.winkelung	92	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll						trocken
Fessel	119	durchtrittig						steil
Trachten	115	niedrig						hoch
Baucheuter	122	kurz						lang
Schenkeleuter	117	kurz						viel
Sch.euteransatz	117	tief						hoch
Zentralband	90	schwach						stark
Euterboden	108	tief						hoch
Strichlänge	102	kurz						lang
Strichdicke	89	dünn						dick
Strichplatzierung	101	außen						innen
Strichstellung	91	nach außen						nach innen
Euterreinheit	112	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	94	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	97	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	97	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	93	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	106	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	114	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Poldi ist der Rahmenvererber schlechthin. Das Exterieur ist tadellos, die Leistungsvererbung höchst beachtlich und das Blut eher selten. Der Einsatz auf Kalbinnen kann nach neuen Erfahrungen nicht empfohlen werden.

Auswahl geprüfter Vererber



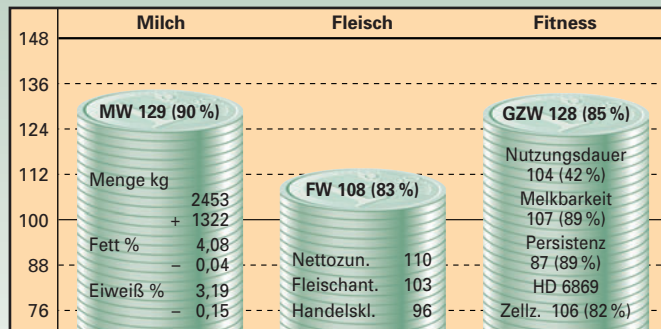
REPTEIT

10/191387 *08.02.1998

Züchter: Hartl Hubert, Seon



Report	108	86	110	115	Renner	MW	112	FW	98
MW	117	+886	-0,15	-0,10	Blume	MW	101		
Selli	9	7	7	9	Streitl	MW	105	FW	101
MW	116	+997	-0,22	-0,22	Selma	MW	96		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	115							
Bemuskelung	89							
Fundament	118							
Euter	119							
Kreuzhöhe	121	klein						groß
Beckenlage	108	kurz						lang
Hüftbreite	92	schmal						breit
Rumpftiefe	110	seicht						tief
Beckenneigung	112	eben						abfallend
Sprg.winkelung	98	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll						trocken
Fessel	112	durchtrittig						steil
Trachten	110	niedrig						hoch
Baucheuter	130	kurz						lang
Schenkeleuter	121	kurz						viel
Sch.euteransatz	105	tief						hoch
Zentralband	108	schwach						stark
Euterboden	98	tief						hoch
Strichlänge	88	kurz						lang
Strichdicke	91	dünn						dick
Strichplatzierung	113	außen						innen
Strichstellung	112	nach außen						nach innen
Euterreinheit	111	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	97	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	104	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	101	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	97	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	90	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	98	fördernd						hemmend

erwünschter Bereich

Repteit vereint Leistung und Exterieur wie kaum ein Zweiter. Beste Fundamente und weit ausgedehnte Euter sind sein Markenzeichen. Eine exzellente Nachzuchtgruppe war in Traunstein zu sehen.

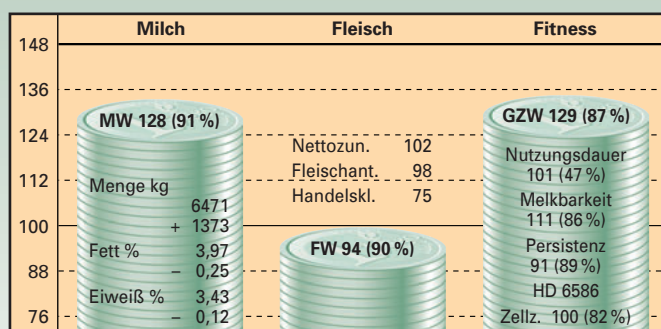
SPONSOR

10/178311 *20.12.1997

Züchter: Schürer Helmut, Oettingen



Sport	105	97	109	91	Stress	MW	110	FW	109
MW	118	+785	+0,01	-0,05	Wabi	MW	114		
Mistel	9	7	8	8	Horst	MW	112	FW	78
MW	121	+833	-0,09	-0,04	Minka	MW	105		





Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	109							
Bemuskelung	93							
Fundament	104							
Euter	98							
Kreuzhöhe	110	klein						groß
Beckenlage	106	kurz						lang
Hüftbreite	104	schmal						breit
Rumpftiefe	102	seicht						tief
Beckenneigung	105	eben						abfallend
Sprg.winkelung	108	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll						trocken
Fessel	100	durchtrittig						steil
Trachten	116	niedrig						hoch
Baucheuter	104	kurz						lang
Schenkeleuter	107	kurz						viel
Sch.euteransatz	99	tief						hoch
Zentralband	90	schwach						stark
Euterboden	91	tief						hoch
Strichlänge	100	kurz						lang
Strichdicke	100	dünn						dick
Strichplatzierung	95	außen						innen
Strichstellung	96	nach außen						nach innen
Euterreinheit	105	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	123	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	112	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	113	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	111	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	107	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	109	fördernd						hemmend


erwünschter Bereich

Sponsor ist Befruchtungsspezialist, der enorme Milchleistung und gut melkende Töchter bringt. Er läßt kaum Kalbeschwierigkeiten erwarten und vergrößert Rahmen und bringt hohe Trachten. Die enorme Leistungsvererbung bringt zugleich ausgedehnte Euter, deren Sitz mitunter tiefer sein kann.



REPONN 10/196540		Züchter: Fischeltsrieder Georg u. R, Aufzüchter: Aumiller Anton, Merching / AIC		
	REPULS 10/00169110 06	REPORT 01/00021523 06		
	G 125 97% DE 09 11110260	G 105 99% DE 09 19598352		
	MW 134 98% +1690 -0.29 +47 -0.14 +48 412 6889 4.07 279 3.45 238	MW 117 99% +885 -0.15 +26 -0.10 +24		
	ZZ 89 97% M 125 97% P 97 98%	FW 96 98% ZZ 81 99% ND 92 99%		
	FW 89 94% 92 99 89 ND 96 91%	WALLERI DE 09 10785196		
	K 100/108 T 89/112 99%/ 92%	G 123 77% EY LL		
	09T 113 89 92 117 (93) KH:142	MW 116		
		7/ 6.7 10909 4.63 505 3.61 394		
	HILLY DE 09 19776132	RAMBO 03/00033722 09		
	G 124 60% BM	G 106 99% DE 09 14448912		
	MW 127 59% +925 -0.06 +45 -0.02 +36	MW 114 99% +572 -0.03 +22 -0.03 +18		
	4/ 3.6 9189 4.51 415 3.62 332	FW 103 97% ZZ 102 99% ND 86 99%		
	HL:00/ 9930 5.10 507 3.61 358	HERTA DE 09 18512292		
	ZZ 107 49% M 101 34% P 89 59%	G 118 63%		
	M 1/ 2.0 ZKZ 3 /443 (0)	MW 113		
	02/8 7 8 8 KH:146 218	+6/ 5.7 7842 4.49 352 3.68 288		
	24 173 137 117 294			
ZW: +1307 +46 +42				
Zunahme: 1384 g B: 6 ÄE: 7				

HOPP 10/188293 ET		Züchter: Schneider Johann, Großmehring / EI		
	HODSON 10/00184239 16	HODACH 13/00004969 08		
	G 120 90% DE 09 13357571	G 114 99% DE 09 11331078		
	MW 121 93% +827 +0.01 +36 -0.01 +29 97 5573 4.28 239 3.45 193	MW 121 99% +970 -0.18 +27 -0.04 +31		
	ZZ 87 88% M 104 89% P 84 92%	FW 81 96% ZZ 96 99% ND 101 97%		
	FW 91 87% 91 98 96 ND 112 59%	THEMSE DE 09 12961390		
	K 102/117 T 114/113 99%/ 81%	G 115 70% BM RLS		
	50T 107 102 103 120 (97) KH:141	MW 118 70% +683 +0.06 +34 -0.09 +23		
		+ 6/ 5.6 8632 3.99 344 3.45 298		
	ATOM DE 09 16198720	REPORT 01/00021523 06 12%		
	G 125 63% EY P	G 105 99% DE 09 19598352		
	MW 139 61% +1716 -0.22 +67 -0.20 +52	MW 117 99% +885 -0.15 +26 -0.10 +24		
	3/ 2.7 9475 4.24 402 3.65 346	FW 96 98% ZZ 81 99% ND 92 99%		
	ZZ 85 55% M 104 44% P 80 61%	ARIKE DE 09 11383398		
	M 2/ 2.2 ZKZ 1 /457 (1)	G 117 77%		
	01/9 8 8 8 KH:147 210	MW 126 80% +1374 -0.27 +43 -0.17 +36		
	19 176 129 142 339	7/ 8.4 8746 3.99 349 3.53 309		
ZW: +1271 +51 +40				
Zunahme: 1384 g B: 7 ÄE: 6				

HIPPUS 10/178789		Züchter: Böhm Friedrich, Oppertshofen / DON		
	HIPPO 10/00187293 08	HODACH 12/00004969 08		
	G 128 91% DE 09 12392042	G 113 99% DE 09 11331078		
	MW 125 94% +1220 -0.17 +39 -0.12 +34 123 6059 4.04 244 3.41 207	MW 121 99% +970 -0.18 +27 -0.04 +31		
	ZZ 95 90% M 97 90% P 88 93%	FW 81 97% ZZ 96 99% ND 99 98%		
	FW 110 89% 108 103 106 ND 109 65%	MORELLI DE 09 12186369		
	K 108/111 T 105/113 99%/ 83%	G 124 70% BM		
	54T 101 103 114 118 (107) KH:141	MW 119 70% +876 -0.12 +33 -0.11 +26		
		+3/01/277 7330 4.48 329 3.72 273		
	NADJA DE 09 14144414	HALLING 05/00037537 06		
	G 122 60% EY BM	G 110 99% DE 09 19587582		
	MW 126 58% +871 +0.14 +49 -0.12 +34	MW 109 99% -31 +0.49 +29 +0.13 +8		
	4/ 4.5 10547 4.30 454 3.71 392	FW 107 98% ZZ 103 99% ND 96 99%		
	HL:03/ 13631 4.18 570 3.83 522	NICI DE 09 14065892		
	ZZ 90 50% M 103 50% P 109 58%	G 99 59%		
	M 2(LC) 2.1 ZKZ 2 /384 (1)	MW 105 57% +208 +0.03 +10 -0.08 +6		
	02/8 7 8 8 KH:145 209	+2/01/270 4072 4.37 178 3.74 152		
	08 779 218 151 558			
ZW: +1045 +44 +34				
Zunahme: 1342 g B: 7 ÄE: 7				

Prüfbullen



INDEX 10/191915		Züchter: Hörterer Hannes, Scheiching / TS		
	REGIO 10/00191190 PB 08 G 133 89% DE 09 18174246 MW 133 92% +1542 -0.17 +54 -0.13 +45 92 6535 4.09 267 3.47 227 ZZ 104 87% M 99 87% P 90 92% FW 124 90% 123 100 113 ND 106 61% K 104/ 90 T 103/ 98 99%/ 80% 50T 107 99 107 123 (95) KH:142	RENGER 03/00033955 PB 06 12% G 113 99% DE 09 15732780 MW 114 99% +749 -0.22 +16 -0.08 +20 FW 109 98% ZZ 103 99% ND 100 99%	BERTA DE 09 17940212 G 120 70% BM LL MW 123 71% +854 +0.05 +43 -0.09 +30 + 7/ 7.5 7691 4.42 340 3.50 269	
	SAMUREI DE 09 32721946 G 131 58% BM MW 130 55% +1037 -0.17 +48 +0.02 +41 2/01/302 8507 4.23 360 3.63 309 HL:03/ 10477 3.69 387 3.78 396 ZZ 105 48% M 106 49% P 100 55% M 2(LC) 2.3 ZKZ 1 /333 (0) 01/9 7 8 8 KH:148 210 22 189 141 111 237	SAMURAI 13/00001211 08 G 129 99% DE 09 13892370 MW 124 99% +900 -0.03 +35 +0.02 +33 FW 118 99% ZZ 101 99% ND 106 99%	ZAMI DE 09 18157162 G 109 61% MW 109 61% +356 -0.13 +13 +0.03 +13 +4/ 3.4 7202 3.79 273 3.44 248	
	ZW: +1289 +51 +43 Zunahme: 1464 g B: 6 ÄE: 6			

POLLUX 10/185093		Züchter: Schürer Helmut, Lehmingen / DON		
Aufzüchter: Hartinger Stefan, Mitterrimbach / MUE				
	POLDI 10/00184248 17 G 125 86% DE 09 13325437 MW 131 89% +1441 -0.06 +57 -0.17 +41 62 6319 4.25 268 3.41 217 ZZ 103 83% M 110 84% P 88 88% FW 94 83% 104 91 74 ND 103 52% K 100/100 T 87/105 99%/ 76% 50T 133 88 111 113 (109) KH:145	POSTNER 02/00054440 06 G 99 99% DE 09 17355651 MW 107 99% +358 +0.19 +27 -0.13 +5 FW 92 97% ZZ 83 99% ND 90 99%	ELSA DE 09 13089666 G 120 73% EY BM P MW 129 77% +1335 -0.19 +48 -0.14 +39 4/ 4.1 10496 3.92 412 3.52 369	
	LIESELO DE 09 33869339 ET G 123 56% EY MW 127 52% +690 +0.15 +49 +0.04 +36 /200 5591 4.19 234 3.67 205 ZZ 97 47% M 100 52% P 110 53% M 1(LC) 1.6 01/8 7 8 8 KH:146 220 08 779 197 121 389	ROLO 11/00007884 17 G 117 98% DE 09 19385973 MW 124 99% +915 +0.08 +44 -0.02 +31 FW 111 96% ZZ 91 99% ND 79 90%	LIESE DE 09 13908552 G 123 71% EY BM P MW 121 76% +468 +0.26 +40 +0.08 +28 +4/ 4.5 7468 4.63 346 3.99 298	
	ZW: +1065 +53 +38 Zunahme: 1585 g B: 6 ÄE: 6			

HIREX 10/188296 ET		Züchter: Mitterweger Michael, Freising / FS		
Aufzüchter: Estelmann Hans, Gerolfing / EI				
	HIPPO 10/00187293 08 G 128 91% DE 09 12392042 MW 125 94% +1183 -0.16 +39 -0.11 +34 123 6059 4.04 244 3.41 207 ZZ 95 89% M 96 90% P 88 93% FW 109 89% 108 102 105 ND 109 63% K 109/114 T 107/123 99%/ 82% 54T 102 103 115 119 (106) KH:141	HODACH 12/00004969 08 G 114 99% DE 09 11331078 MW 121 99% +970 -0.18 +27 -0.04 +31 FW 81 96% ZZ 96 99% ND 101 97%	MORELLI DE 09 12186369 G 123 70% BM MW 117 70% +797 -0.13 +29 -0.11 +22 +3/01/277 7330 4.48 329 3.72 273	
	ITALA DE 09 11503102 ET G 131 72% EY BM P LL MW 127 75% +1371 -0.33 +42 -0.13 +38 6/ 5.6 9330 3.77 352 3.42 320 HL:02/ 11507 3.94 454 3.41 393 ZZ 99 68% M 114 67% P 84 75% M 2/ 2.4 ZKZ 5 /427 (0) 9 8 8 8 LB 144 220 19 178 124 223 150	RALBO 09/00049704 05 12% G 126 99% DE 09 11825633 MW 122 99% +709 +0.15 +40 +0.05 +29 FW 120 98% ZZ 100 99% ND 101 99%	ISABEL DE 09 11253568 G 103 77% EY BM RLS MW 98 80% +289 -0.41 -11 -0.12 -2 +5/ 5.5 6892 4.23 292 3.53 243	
	ZW: +1277 +40 +36 Zunahme: 1367 g B: 7 ÄE: 6			



HOHERR 10/161034		Züchter: Eckert Erna, Prebitz /	
		Aufzüchter: Beyer Helmut, Engelhardsberg / FO	
		HODSON 10/00184239 16 G 120 90% DE 09 13357571 MW 121 93% +827 +0.01 +36 -0.01 +29 97 5573 4.28 239 3.45 193 ZZ 87 88% M 104 89% P 84 92% FW 91 87% 91 98 96 ND 112 59% K 102/117 T 114/113 99%/ 81% 50T 107 102 103 120 (97) KH:141	HODACH 13/00004969 08 G 114 99% DE 09 11331078 MW 121 99% +970 -0.18 +27 -0.04 +31 FW 81 96% ZZ 96 99% ND 101 97% THEMSE DE 09 12961390 G 115 70% BM RLS MW 118 70% +683 +0.06 +34 -0.09 +23 + 6/ 5.6 8632 3.99 344 3.45 298
		HARFE DE 09 17555777 G 125 60% EY BM MW 127 57% +1600 -0.50 +43 -0.25 +37 +4/ 2.3 12193 3.55 433 3.50 427 HL:01/ 14007 3.49 489 3.45 483 ZZ 95 50% M 110 49% P 99 57% M 2 (LC) 3.5 ZKZ 3/380 (0) 02/8 7 8 8 KH:143 221 05 472 180 112 235	REDER 01/00021610 06 12% G 113 99% DE 09 13770147 MW 117 99% +1269 -0.50 +15 -0.22 +27 FW 93 97% ZZ 91 99% ND 108 98% HEIDI DE 09 15943942 G 126 65% EY P MW 122 66% +1147 -0.33 +34 -0.14 +30 5/ 4.9 8490 4.12 350 3.69 313
		ZW: +1213 +39 +33 Index: 125 Zunahme: 1562 g B: 6 ÄE: 6	

INGO 10/178790		Züchter: Weixler Benedikt, Dietmannsried / OA	
		Aufzüchter: Kapfer Hubert, Unterglauheim / DLG	
		REGIO 10/00191190 PB 08 G 133 89% DE 09 18174246 MW 133 92% +1542 -0.17 +54 -0.13 +45 92 6535 4.09 267 3.47 227 ZZ 104 87% M 99 87% P 90 92% FW 124 90% 123 100 113 ND 106 61% K 104/ 90 T 103/ 98 99%/ 80% 50T 107 99 107 123 (95) KH:142	RENGER 03/00033955 PB 06 12% G 113 99% DE 09 15732780 MW 114 99% +749 -0.22 +16 -0.08 +20 FW 109 98% ZZ 103 99% ND 100 99% BERTA DE 09 17940212 G 120 70% BM LL MW 123 71% +854 +0.05 +43 -0.09 +30 + 7/ 7.5 7691 4.42 340 3.50 269
		PATRIZIA DE 09 16748700 G 124 60% BM MW 127 59% +1061 -0.03 +49 -0.15 +35 5/ 3.9 10440 4.67 488 3.58 374 HL:03/ 12458 4.66 580 3.67 458 ZZ 103 50% M 107 35% P 98 59% M 1/ 2.7 ZKZ 4 /361 (0) 02/8 7 8 8 KH:144 204 12 780 119 329 321	ROMEN 11/00007553 08 G 125 99% DE 09 12971290 MW 121 99% +869 +0.16 +48 -0.07 +26 FW 89 99% ZZ 104 99% ND 106 99% PAULA DE 09 16614653 G 113 64% P LL MW 118 65% +799 -0.12 +31 -0.09 +25 7/ 6.8 10632 4.53 482 3.66 389
		ZW: +1301 +51 +40 Zunahme: 1345 g B: 6 ÄE: 6	

REDEFIN 10/161094		Züchter: Kress Georg, Aurachtal / EHR	
		Aufzüchter: Beyer Hemut, Engelhardsberg / FO	
		RESAL 10/00191187 06 G 119 90% DE 09 17201974 MW 119 93% +780 +0.04 +35 -0.07 +24 81 5898 4.26 250 3.43 202 ZZ 94 88% M 110 87% P 111 92% FW 115 85% 118 101 97 ND 101 64% K 94/ 97 T 97/ 98 99%/ 79% 52T 112 108 112 119 (114) KH:142	RENGER 03/00033955 06 12% G 113 99% DE 09 15732780 MW 114 99% +749 -0.22 +16 -0.08 +20 FW 109 98% ZZ 103 99% ND 100 99% ELITE DE 09 18058905 G 121 65% BM P MW 121 64% +838 -0.03 +38 -0.10 +28 +3/ 3.1 8424 3.92 330 3.56 300
		BLENDEX DE 09 12429696 ET G 128 60% EY BM MW 128 59% +1169 -0.27 +44 -0.06 +38 4/ 2.8 9765 3.95 386 3.73 364 ZZ 107 52% M 107 36% P 114 59% M 3/ 3.2 ZKZ 3 /349 (0) 02/9 7 7 8 KH:146 222 01 572 114 124 636	HEXORR 08/07354746 27 12% G 103 98% DE 08 07354746 MW 99 99% +108 -0.26 -12 -0.04 +1 FW 88 93% ZZ 106 99% ND 115 94% BLESS DE 09 14977632 G 135 70% EY BM MW 139 73% +1380 -0.07 +64 +0.02 +53 +4/ 3.3 8867 4.75 422 3.87 343
		ZW: +974 +39 +31 Zunahme: 1467 g B: 6 ÄE: 6	



Zukauf sperma Braunvieh											Exterieur						
Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	M-kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	MB	R	F	E	ER	KE	Preis
Aytra	349043	Aytola	Memmingen	123	125	1028	- 0,05	+40	- 0,03	+35	103	100	103	110	117	103	2,-
Dozela	78395	Dotson	Memmingen	129	119	584	+0,13	+33	+0,05	+25	95	105	100	97	114	106	-
General	341210	Gordon	Greifenberg	138	135	1447	- 0,06	+58	- 0,06	+58	89	132	111	107	112	108	5,-
Hucos	340840	Huvic	Greifenberg	131	119	957	- 0,25	+23	- 0,06	+28	114	112	117	108	96	102	2,-
Huvic	72260	Hub	Greifenberg	128	111	382	+0,03	+17	+0,02	+14	105	103	106	91	101	101	5,-
Jupum	349478	Jupiter	Memmingen	119	116	1027	- 0,07	+30	- 0,18	+24	119	104	107	124	108	105	4,-
Jublend	340825	Jupiter	Greifenberg	126	124	834	+0,18	+47	- 0,02	+31	104	110	96	125	98	108	2,-
Jumbo	434231	Jupiter	Herbertingen	130	123	1379	- 0,12	+48	- 0,24	+34	109	103	99	118	102	103	12,-
Juvin	349259	Jupiter	Memmingen	123	121	572	+0,10	+31	+0,10	+28	96	107	116	119	108	91	4,-
Juvice	349222	Jupiter	Greifenberg	121	123	1072	- 0,07	+40	- 0,09	+32	101	103	92	107	111	97	5,-
Nofak	348028	Norfsovic	Memmingen	125	118	709	- 0,09	+23	+0,01	+25	94	98	109	97	116	107	-
Pronto	608026	Ensign	Greifenberg	140	131	1440	- 0,10	+53	- 0,11	+44	125	101	114	121	100	93	22,-*
Strifot	355170	Strifast	Memmingen	129	122	503	+0,15	+32	+0,14	+28	103	101	108	97	95	115	-
Stribay	355210	Strifast	Greifenberg	111	114	448	+0,10	+25	+0,01	+18	120	119	112	113	99	78	-
Simvitel	78380	Simon	Memmingen	128	114	921	- 0,15	+26	- 0,16	+21	120	95	120	109	110	99	2,-
Vineb	78615	Vinos	Memmingen	119	115	606	- 0,04	+22	- 0,01	+20	120	106	117	111	91	109	4,-
Vinway	349269	Vinos	Greifenberg	121	123	1035	- 0,06	+38	- 0,06	+33	111	107	98	105	103	103	4,-
Vivat	348607	Videv	Memmingen	123	114	428	- 0,08	+14	+0,09	+20	119	106	120	103	112	100	3,-

Zukauf sperma Rotbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	M-kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Si%	ZZ	Mtyp	Körper	Fund	Euter	KE	Preis
Benedikt	137733	Benefit	VOST	122	113	535	+0,29	+43	+0,09	+24	93%	100	114	100	92	129	98	-
Cadon	297286	Cadillac	RUW	125	113	1154	- 0,11	+40	- 0,07	+34	98%	99	125	113	113	124	98	18,-*
Faber	912913	Factor	RUW	125	123	1248	- 0,03	+50	+0,03	+45	96%	97	127	119	121	122	94	19,-*
Jerom	297590	Clor	HL-Genetics	125	126	1822	- 0,31	+51	- 0,09	+54	93%	97	112	113	110	109		19,-*
Kaplan	138888	Kom Leader	VOST	120	119	652	+0,31	+60	+0,14	+32	90%	92	112	116	116	117	100	7,-
Trivalent	92054	Triple	RUW	120	125	1079	+0,26	+63	- 0,15	+28	99%	92	122	68	115	132		15,-*

Zukauf sperma Schwarzbunt

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, ansonsten nach Rücklauf des Besamungsscheines!

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	M-kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Si%	ZZ	Mtyp	Körper	Fund	Euter	KE	Preis
Amadeus II	800187	Ambition	RMV	130	112	1058	- 0,07	+38	- 0,04	+33	99%	109	109	80	121	115	101	9,-
Apostel	139916	Aeroline	VOST	124	118	2310	- 0,80	+19	- 0,19	+60	88%	102	124	116	119	111	100	10,-
Bounty	414030	Blackred	Göttingen	101	107	1356	- 0,23	+37	- 0,18	+30	95%	108	112	110	100	89	103	8,-
Duke	253323	Design	Göttingen	124	120	679	+0,21	+46	+0,16	+36	96%	100	119	129	109	102	94	6,-
Eskari	830493	Esquimau	SRV	119	115	1271	- 0,13	+42	- 0,07	+37	92%	102	130	112	112	110	106	16,-
Faro RF	563008	Fatal	RMV	120	106	989	- 0,28	+18	- 0,06	+28		98	101	108	116	127	93	5,-
Lenker	138836	Lasso	VOST	112	105	260	+0,26	+31	+0,07	+15	91%	92	114	112	119	120	95	6,-
Zador	138800	Zack	VOST	125	115	944	- 0,10	+32	+0,04	+36	93%	107	109	127	102	122	96	19,-



Geprüfte Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Name	HB-Nr	Abstammung		RH %	GZW	MW	FW	Anz/ Lstg Tö / abs	MM +kg	FE		EW		ND	MB	ZZ	PT	Exterieur					KE	AP €
		V	MV							%	+kg	%	+kg					R	B	F	E	ER		
Einser	184282	Egol	Streitl	-	121	116	121	135/5917	553	-0,15	15	+0,10	24	97	124	101	71	107	101	107	100	109	94	4,-
Enrico	187454	Egol	Hornus	-	122	117	109	86/5747	612	-0,07	23	+0,05	24	112	103	96	84	102	110	112	116	112	114	-
Hochrep	160205	Hodach	Report	3,13	123	123	106	114/6059	666	+0,08	35	+0,11	31	99	101	100	88	100	94	103	103	101	114	4,-
Hochtör	178187	Hodach	Horror	-	118	120	91	116/5749	671	-0,04	27	+0,07	27	100	105	109	97	100	119	110	117	97	103	-
Jux	187550	Julian	Renner	56,0	119	122	94	50/6601	1309	-0,12	44	-0,28	27	110	109	92	104	95	69	108	128	111	103	4,-
Kaiser	184274	Romanek	Horwein	-	116	117	96	53/6206	1150	-0,30	27	-0,24	22	104	103	120	100	111	102	109	107	101	85	-
Locanda	178317	Lombard	Ralbo	-	117	119	97	65/2235	303	+0,47	42	+0,12	23	105	98	100	98	103	95	112	110	105	111	-
Loretto	178308	Lombard	Malif	-	115	112	112	32/5805	298	+0,11	20	+0,09	16	101	109	96	102	116	111	105	112	98	94	-
Macho	178057	Malif	Such	3,13	128	119	113	86/5772	614	+0,07	32	+0,06	26	102	113	104	121	103	98	126	98	108	110	-
Madera	160365	Malif	Horb	-	130	124	111	67/5971	1003	-0,04	41	-0,05	32	106	106	113	100	98	85	104	113	112	123	7,-
Magut	160431	Malif	Report	-	117	116	118	111/2442	748	-0,17	21	-0,03	23	100	104	84	97	115	105	112	103	118	105	-
Naab	184294	Rexon	Hola	6,25	121	119	100	162/6149	993	-0,44	12	-0,03	29	113	103	90	91	105	92	118	117	114	98	-
Palast	191327	Panzer	Star	-	117	113	90	66/5572	364	+0,11	23	+0,05	17	106	103	108	127	117	109	114	111	89	100	-
Pax	181684	Placo	Haxala	-	114	114	91	92/5621	706	-0,02	27	-0,12	17	109	115	98	90	102	96	117	112	108	100	-
Poldi	184248	Postner	Streitl	6,25	126	131	94	62/6319	1452	-0,07	56	-0,17	40	103	110	102	88	139	91	114	113	112	97	7,-
Raturn	169273	Ralbo	Menno	6,25	125	126	104	64/6365	1139	+0,06	51	-0,14	32	107	109	99	83	112	92	105	102	93	92	4,-
Region	178189	Renger	Dirteck	6,25	117	112	105	75/5987	643	-0,25	12	-0,04	17	103	108	103	119	127	97	112	110	104	107	-
Riegel	181417	Renger	Streitl	6,25	115	115	101	50/5741	778	-0,21	21	-0,06	21	102	123	87	100	107	108	123	106	107	114	-
Sponsor	178311	Sport	Horst	-	129	128	94	48/6471	1373	-0,25	41	+0,12	38	101	111	100	91	109	93	104	98	105	112	7,-

Zukaufsperma Fleckvieh (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)

Dionis	605306	Didi	Moras	-	134	126	118	52/6434	1223	-0,26	32	-0,05	37	104	122	101	106	104	104	108	115	107	99	14,-
Eilig	165330	Egol	Horb	-	132	128	117	152/5932	1244	-0,22	38	-0,03	40	106	121	93	95	104	108	100	116	107	110	10,-
Humid	176100	Humbert	Horwein	-	132	123	121	120/5846	1076	-0,05	41	-0,12	29	108	116	104	103	113	91	96	120	116	107	10,-
Mister	181732	Malif	Streitl	3,13	124	125	100	46/6164	1004	-0,02	43	-0,04	34	98	125	105	98	118	108	110	106	114	100	8,-
Repteit	191387	Report	Streitl	6,25	128	129	108	83/2453	1322	-0,04	53	-0,15	37	104	107	106	87	115	89	118	119	111	104	8,-
Rumba	605190	Ralbo	Harko	6,25	137	127	120	158/5839	779	+0,02	34	+0,16	38	116	108	101	96	120	118	105	113	110	108	9,-

HB: Herdbuchnummer; V: Vater; MV: Muttervater; RH %: Anteil Holstein Rot; GZW: Gesamtzuchtwert; MW: Milchwert; FW: Fleischwert; MM kg: Zuchtwert Milchmenge; FE: Fett; EW: Eiweiß; ND: Nutzungsdauer; MB: Melkbarkeit; ZZ: Zellzahl; PT: Persistenz; R: Rahmen; B: Bemuskelung; F: Fundament; E: Euter; ER: Euterreinheit; KE: Kalbinneneignung; AP: Aufpreis